



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen

Gold Prüfungskarte

Mindestalter: 16 Jahre



Zuname: _____

Vorname: _____, geb. am _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers und – bei Minderjährigen – zusätzlich der gesetzlichen Vertretung: Ich erkenne die Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Gold** an.

_____, den _____

Bewerber*in _____

Ich bin einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Gold** erwirbt.

_____, den _____

gesetzliche*r Vertreter*in _____

DRSA **Silber** abgelegt am: _____

Bei Wiederholung „W“ einsetzen (bei 5./10./15. Wdh. mit entsprechender Zahl)

Urkundennummer: _____

Bezahlt am: _____, _____ €

Eingereicht am: _____

Urkunde Nr.: _____

Eintrag im Rettungsschwimmpass bzw.

Urkunde etc. ausgegeben am: _____

Stempel der zuständigen Stelle:

Die/der Bewerber*in _____ hat vom _____

bis _____ an einem Lehrgang der Wasserwacht zur Vorbereitung auf eine Prüfung für das DRSA **Gold** (Dauer mind. 16 Stunden) regelmäßig teilgenommen und nachstehende Leistungen erfüllt.

	Leistungen [gemäß DPO Schwimmen (mit PO Retten) vom 01.01.2020]	bestanden am	Unterschrift der Prüferin/des Prüfers
1	300m Flossenschwimmen in max. 6 Min.: 250m in Bauch- o. Seitenlage, dann 50m Schleppen einer/eines bekleid. Partnerin/ Partners im Kopf- o. Achselschleppgriff		
2	300m Kleiderschwimmen in max. 9 Min., anschließend im Wasser entkleiden		
3	100m Schwimmen in max. 1:40 Min.		
4	30m Streckentauchen, dabei mind. 8 von 10 kleinen Ringen o. Tellern aufsammeln (verteilt auf einer Strecke von 20m in einer max 2m breiten Gasse)		
5	3 x Tiefschwimmen in Kleidung von der Wasseroberfläche (zuerst mit Kopfsprung, dann 1 x kopf-, 1 x fußwärts) innerhalb von 3 Min. mit 3-maligem Herausheben von je zwei 5-kg-Tauchringen o.Ä. (diese ca. 3m voneinander entfernt), Wassertiefe 3–5m		
6	50m Transportschwimmen: Schieben o. Ziehen in max 1:30 Min., beide Partner*innen bekleidet		
7	Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus – Halsumklammerung von hinten – Halswürgegriff von hinten		
8	Kombinierte Übung (ohne Pause, beide Partner*innen bekleidet): Sprung ins Wasser (Kopf- o. Startsprung), Anschwimmen 25m (max. 30 Sek.), Abtauchen 3–5m u. Herausheben eines 5-kg-Tauchrings o.Ä., Befreiungsgriff, 25m Schleppen in max. 1 Min. mit Fesselschleppgriff, Sichern der/des Geretteten, Anlandbringen, Vorführen HLW 3 Min.		
9	Retten mit „Rettungsball mit Leine“ (o. ein anderes zum Werfen geeignetes Rettungsgerät): Weitwerfen in einen Zielsektor mit 3m Öffnung in 12m Entfernung, dabei 6 Würfe in 5 Min., davon mind. 4 Treffer		
10	Retten mit einem sonstigen Rettungsgerät:		
11	Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung (z. B. Beatmungstuch, -maske)		
12	Kenntnisse: Gefahren am u. im Wasser, Rettungsgeräte, Hilfe bei Bade-, Boots- u. Eisunfällen (Selbst- u. Fremdreterung), Vermeidung von Umklammerungen, Atmung u. Blutkreislauf, Erste Hilfe, Rechte u. Pflichten bei Hilfeleistungen, Organisation u. Aufgaben der Wasserwacht (unter besonderer Berücksichtigung des Wasserrettungsdienstes)		
13	Nachweis: Erste-Hilfe-Ausbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als 2 Jahre, o. Erste-Hilfe-Fortbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als 2 Jahre		

Die für die Prüfung verantwortliche Lehrkraft Rettungsschwimmen bestätigt durch Unterschrift, dass sie gemäß aktueller Prüfungsordnung und deren Ausführungsbestimmungen ausgebildet und geprüft hat. Die Bewerberin/der Bewerber hat alle Leistungen erfolgreich erfüllt.

Name, Anschrift der Lehrkraft: _____

Lehrscheinnummer/Gültigkeit

Unterschrift der Lehrkraft (bzw. Lehrgangsführung)